

## „KINDER UND JUGENDLICHE AUF IHREN WEG BRINGEN“ Ressourcenorientierung in der Kinder- und Jugendhilfe

### ANMELDESCHLUSS

08. April 2009

### REFERENT

#### Dr. Thomas Möbius

Dipl.-Psychologe und Sonderpädagoge (MA); Sozialwissenschaftler und Geschäftsführer des Institutes des Rauhen Hauses für Soziale Praxis (isp), Hamburg. Fortbildner, systemischer Supervisor, Dozent im Studiengang Soziale Arbeit der Ev. Hochschule. Langjährige Praxis- Leitungs- und Forschungserfahrungen in verschiedenen Feldern der Sozialen Arbeit, v.a. in der Kinder- und Jugendhilfe. Arbeitsschwerpunkte: Praxisforschung und -evaluation, Organisations- und Projektentwicklung, Ressourcenorientierte Sozialarbeit, Supervision, Fortbildung „RessourcenCoach“

### INHALT

Waren Fachkräfte in der Kinder- und Jugendhilfe bisher vor allem „Expert/innen für soziale und individuelle Notlagen“, so sollen sie zunehmend zu „Wegbereiter für soziale und individuelle Stärken“ werden, deren Leistung vor allem darin besteht, Kinder, Jugendliche und deren Familien – unter Einbeziehung ihrer Netzwerke - bei der Identifizierung und Aktivierung ihrer Potenziale zu unterstützen und zu fördern. Diese veränderte Schwerpunktsetzung beeinflusst die Praxis u. a. in folgender Weise:

- Die professionelle Haltung gegenüber den Kinder, Jugendliche und deren Familien verändert sich: Der Blick richtet sich auf die Möglichkeiten der Menschen und nicht auf ihre Defiziten. Im Mittelpunkt der Hilfeplanung und -gestaltung stehen damit die vorhandenen und aktivierbaren Kompetenzen und die individuellen wie auch institutionelle Netzwerke. Ziel der Hilfe ist die Bewältigung der anstehenden und auch zukünftiger Probleme und Konflikte mit Hilfe eigener Kraft.

- Die Beziehung zwischen den Fachkräften und den Kindern, Jugendlichen und deren Familien verändert sich im Hinblick auf Art und Intensität. Ressourcenorientierte Methoden und Verfahren führen zu mehr Zielorientierung, Struktur und Transparenz in der Hilfe und prägen dementsprechend stark die Beziehung zwischen den Beteiligten.

Durch diese Neuausrichtung der Fallarbeit werden Erwartungen an die Praxis der Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe gestellt, für die in dieser Fortbildung die notwendigen „Eckdaten“ vermittelt werden sollen. So werden neben konzeptionellen Grundlagen der ressourcenorientierten Fallarbeit zentrale Instrumente und Verfahren wie das der Ambulanten Intensiven Begleitung (AIB) vorgestellt und Möglichkeiten des Praxistransfers für die Teilnehmer/innen entwickelt.

### ZIELGRUPPEN

Fachkräfte und Praktiker/innen der Sozialen Arbeit und Beratung

### TEILNEHMERZAHL

max. 20 Teilnehmer/innen

### ORT

Dietrich-Brüggemann-Haus  
Albert-Schweitzer-Kinderdorf  
Am Pedro-Jung-Park 13  
63450 Hanau

### UHRZEIT

jeweils von 09:00 bis 17:00 Uhr

### KOSTEN

198 € inkl. Tagungsgetränke  
(Gemeinsames Mittagessen in einem nahe gelegenen Restaurant möglich)

### ÜBERNACHTUNGSMÖGLICHKEITEN

Gerne unterstützen wir Sie bei der Suche eines Hotels in Hanau und Umgebung

FORTBILDUNG (FB 05)  
11. UND 12. MAI 2009

## „KINDER UND JUGENDLICHE AUF IHREN WEG BRINGEN“ Ressourcenorientierung in der Kinder- und Jugendhilfe

### ARBEITSFORMEN / ARBEITSMETHODEN

Plenum, Arbeitsgruppen, Erprobung von ressourcenorientierten Methoden und Verfahren (anhand von Fallbeispielen), Praxisberatung

### TAGESABLAUF

09:00 Uhr	Begrüßung / 2 Arbeitseinheiten
10:30 Uhr	<b>Kaffeepause</b>
11:00 Uhr	2 Arbeitseinheiten
12:30 Uhr	<b>Mittagspause</b> (Gemeinsames Mittagessen in einem nahe gelegenen Restaurant möglich)
13:30 Uhr	2 Arbeitseinheiten
15:00 Uhr	<b>Kaffeepause</b>
15:30 Uhr	2 Arbeitseinheiten
17:00 Uhr	Tages-Abschlussrunde - Ende

### NÄHERE INFORMATIONEN

Frau Marr / Tel. 06181-2709 18  
E-Mail: [connect@ask-hessen.de](mailto:connect@ask-hessen.de)  
[www.connect-fortbildung.de](http://www.connect-fortbildung.de)